

17/01/2023



Büchlberg informiert!

Bekanntmachungsblatt der Gemeinde

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Bürgerinnen und Bürger,




Nun liegt es vor uns – das neue und noch ganz frische Jahr 2023. Was werden wir daraus machen? Was wird es uns bringen? Diese Frage stellen wir uns wohl alle. Es ist inzwischen nicht mehr so ganz einfach, diese Fragen zu beantworten, denn die Zeiten sind weltweit ein Stück weit unsicherer geworden.

Wir als Gemeinde wollen uns aber von diesen Unwägbarkeiten, auf die wir keinen Einfluss haben, nicht zu sehr verunsichern lassen und uns auf die Ziele und Belange konzentrieren, die uns in der Region auch in diesem Jahr betreffen und fordern werden. Auch in 2023 wird es mir als Bürgermeister ein Anliegen sein, Büchlberg voranzubringen und als Ansprechpartner für Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, immer ein offenes Ohr zu haben. Eine gute Gelegenheit zum Austausch gibt es bereits am 13. Februar bei der Bürgerversammlung, die mir besonders am Herzen liegt. Denn coronabedingt konnte diese wichtige Veranstaltung nicht mehr stattfinden. Die Kommunikation und der Austausch ist ein essenzieller Bestandteil eines guten Miteinanders – ein Miteinander, das Büchlberg ausmacht. Denn nur gemeinsam ist es möglich, Ziele zu erreichen. Dazu braucht es Visionen, aber vor allem auch tatkräftigen Einsatz. Bei den Veranstaltungen des letzten Jahres wurde einmal mehr deutlich, dass wir in Büchlberg in dieser Hinsicht äußerst

gut aufgestellt sind mit unseren zahlreichen Vereinen, Feuerwehren und Ehrenamtlichen, die sich stets bereit erklären, mitzuwirken und damit auch mitzugestalten. Ein herzliches Dankeschön dafür! Auch „zwischen den Jahren“ fanden wieder einige Ehrungen statt, es gab Festlichkeiten und Jubiläen. Es ist mir immer eine große Freude, daran teilzunehmen und zu sehen, mit wie viel Engagement und Herzblut sich die Menschen in unserer Gemeinde für ihre Werte einsetzen.

Wir können also zufrieden zurückblicken auf das Erreichte und dennoch stehen auch heuer wieder zukunftsweisende Entscheidungen an, es muss abgewägt und überlegt werden – wobei das Gemeinwohl immer im Vordergrund steht. Starten wir also gemeinsam ins neue Jahr!

Ihnen allen wünsche ich ein glückliches, friedliches und vor allem gesundes 2023!


Josef Hasenöhr



DER GEMEINDERAT INFORMIERT

Auszug aus der Sitzung vom 15.12.2022

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der letzten Sitzung wurde den Räten zugestellt. Es gibt keine Fragen dazu und die Niederschrift ist damit genehmigt.

TOP 2

Rückblick 2022 und Vorschau 2023

1. Bürgermeister Josef Hasenöhl

In wenigen Tagen ist Weihnachten und das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu.

Es ist die Zeit, Rückschau zu halten. Es war für unsere Gemeinde ein erfolgreiches Jahr, auf das wir zurückblicken dürfen.

Wenn uns auch die Nachwirkungen von Corona sowie der Ukraine-Krieg und die damit verbundenen Probleme – sei es die Unterbringung der aus dem Kriegsgebiet Geflüchteten oder die Preissteigerungen bei Öl und Gas - Sorge bereiten und Unsicherheit verbreiten, so sind wir dennoch immer noch in einer vergleichsweise komfortablen Situation.

Wir leben in wirklich turbulenten Zeiten, in denen nichts mehr sicher zu sein scheint. Neben dem Überfall Russlands auf die Ukraine, existieren zahlreiche weitere Unruheherde und Ungerechtigkeiten, gegen die sich die Bevölkerung auflehnt – der Iran ist hierbei nur ein Beispiel von vielen. Zu den zahlreichen Herausforderungen zählt nicht nur die Bewahrung des Friedens, sondern auch der Klimaschutz. Dazu gehört der Wechsel hin zu erneuerbaren Energien. Diesbezüglich sind wir in Büchlberg bereits auf einem sehr guten Weg.

Wenn wir nun zurückblicken auf 2022, konnte mit der Einweihung der Kläranlage eine wichtige und große Baumaßnahme erfolgreich abgeschlossen werden. Hier sind wir nun bestens für die Zukunft gerüstet.

Mit der Einweihung der Dorfhoamad in Eberhardsberg konnte eine weitere Maßnahme abgeschlossen werden, die sowohl für die Dorfgemeinschaft als auch für die Sportvereine eine große Bereicherung darstellt.

Touristisch gesehen war die Eröffnung des Hüttenwanderwegs ein echtes Highlight, mit dem wir das Wanderwegenetz in der Gemeinde hervorragend ergänzen konnten – der Wanderweg wird sehr gut genutzt!

Weil uns die örtliche Schule als Kommune besonders am Herzen liegt, haben wir uns um die Verbesserung der IT-Infrastruktur im Rahmen des Digitalpakts bemüht. Außerdem konnten die Lüftungsanlagen installiert werden, was im Hinblick auf das Infektionsgeschehen – sei es Corona, Influenza oder grippale Infekte – sicherlich hilfreich ist.

Bezüglich des Baugeschehens in Büchlberg bin ich froh, dass wir mit dem Ankauf des Pangerl-Grundstücks weitere Möglichkeiten schaffen konnten und somit weitere Bauvorhaben verwirklicht werden können.

Die Sanierung der Ulrichsheimstraße war ein wichtiger Punkt, der abgearbeitet wurde, ebenso wie die Reparaturen an der Denkhof Kläranlage.

Die E-Ladesäule am Schulparkplatz ist ein Schritt in die richtige Richtung, um elektrisch betriebenen Fahrzeugen die Möglichkeit zum Laden in Büchlberg zu bieten.

Sportlich gesehen ist mit der Errichtung des Boule-Platzes auf dem Gelände des Tennisclubs eine weitere Ergänzung gelungen. Auch im Bauhof gab es Neuerungen: mit dem Ankauf eines neuen Baggers wurde auch hier in die Zukunft investiert.

Wenn wir nun vorausschauend auf das Jahr 2023 blicken, wird die größte Investition der Neubau des Feuerwehrhauses Büchlberg sein. Die Bauarbeiten sind bereits vergeben und das Projekt kann nun mit dem 1. Bauabschnitt in Angriff genommen werden.

Im kommenden Jahr rührt sich auch touristisch viel in unserer Gemeinde, da die interkommunale Veranstaltung „Genuss am Fluss“ der ARGE Ilztal & Dreiburgenland auf unserem Hüttenwanderweg stattfinden wird. Dies wird eine gute Gelegenheit sein, unsere Gemeinde zu bestens zu präsentieren und den geselligen Austausch mit den Kommunen der Region zu pflegen.

In diesem Sinne komme ich nun langsam zum Schluss meiner Ausführungen und möchte an dieser Stelle einen Dank an die Damen und Herren in der Verwaltung aussprechen für das angenehme und freundliche Miteinander. Ein Dankeschön auch an Herrn Josef Heisl für seine immer aktuelle Berichterstattung in der örtlichen Presse.

Zum Schluss danke ich dem gesamten Gremium mit meinen Stellvertretern Albert Petzi und Franz Eibl, für die sachliche und gute Zusammenarbeit. Dem Gemeinderat, der Verwaltung, dem Bauhof, allen Gemeindebediensteten, den Lehrkräften, dem Personal in

DER GEMEINDERAT INFORMIERT

Auszug aus der Sitzung vom 15.12.2022

der Schule und allen Bürgerinnen und Bürgern ein friedliches Weihnachtsfest, und alles Gute für das Jahr 2023, verbunden mit Glück und vor allem Gesundheit.

Peter Fisch, CSU (Rückblick und Vorschau):

2022 war ein besonderes Jahr, geprägt vom Kriegsbeginn in der Ukraine mit unvorstellbaren Auswirkungen und weltweiten Folgen für Wirtschaft und Energieversorgung sowie großen Belastungen und Zukunftsängsten für die Zivilgesellschaft.

Rückblicken auf das Jahr bezogen auf die Gemeinde Büchlberg hat der Bürgermeister die Schwerpunkte bereits umfassend dargestellt. Festzustellen ist die vernünftige Zusammenarbeit des ganzen Gemeinderats.

2023 müssen wir uns weiter auf den Weg machen, in mehreren Schritten. Zuerst mit tragfähigen Schritten, besonders im Schulbereich, wo die gemeinsamen Bemühungen im Schulverband und Schulverbund weitergeführt werden müssen. Hier ist Geschlossenheit gefordert, denn Solidarität ist keine Einbahnstraße.

Mutige Schritte sind notwendig im Verkehrsbereich mit der weiteren Suche nach zielorientierten Lösungsansätzen unter Einbeziehung aller möglichen Betroffenen. Dabei wird es Belastungen geben, die Opferbereitschaft verlangen. Es bedarf Mut zum Ermöglichen! Mein Dank geht an alle, die in der Vergangenheit Entwicklung zugelassen haben.

Konzentrierte Schritte braucht es im Sicherheits- und Ordnungsbereich, wenn es um das neue Feuerwehrhaus geht. Das Augenmerk muss auf einer aufmerksamen

Begleitung der Bauphase liegen, um unsägliche Erfahrungen zu vermeiden. Dabei muss immer das Machbare im Auge behalten werden.

Ein besonderer Dank geht an alle Verantwortlichen und Führungskräfte in den Bereichen Kindergärten, Schulen, Jugendarbeit, Seniorenteam, Vereine und Institutionen, Hilfsorganisationen, Soziales und Gesundheit, Sport, Kultur und Kirche. Wir wissen um die Leistung und schätzen und unterstützen diese nach Kräften. Denn es geht nicht ohne Gemeinschaft, sonst wäre die Gesellschaft um ein Vielfaches ärmer. Der Dank geht auch an die Firmen und Gewerbetreibenden in Handel und Handwerk für wohnortnahe Arbeitsplätze und Standorttreue, an die Verwaltung, den Bauhof, die Klärwärter, die Raumpflegerinnen sowie an die ganze Belegschaft für die geleistete Arbeit und an alle, die in irgendeiner Form zum Gelingen in der Gemeinde Büchlberg beigetragen haben.

Für das neue Jahr und die künftige Zeit besteht der Wunsch auf weitere gute und verständige Zusammenarbeit.

Während der weihnachtlichen Tage ist es wichtig, sich rückzubesinnen und nachzudenken, was wirklich wichtig ist. Wir leben in einer Gemeinschaft, wo das Leben lebenswert ist, wo es uns verhältnismäßig im Großen und Ganzen noch nicht ganz schlecht geht und wo es aber auch soziale Härten gibt, die es zu lindern gilt. Hier ist der Sozialstaat gefordert.

In diesem Sinne wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Büchlberg im Namen der CSU-Fraktion ein gutes neues Jahr, Gesundheit, Zufriedenheit und manche Glücksmomente.

3. Bürgermeister Franz Eibl sen., SPD (Rückblick und Vorschau):

Auch die SPD Fraktion möchte mit einem kleinen Rückblick dieses Jahr abschließen.

Obwohl noch viele Auswirkungen von Corona in der Wirtschaft spürbar sind, wurde doch dieses Jahr wieder viel in der Gemeinde realisiert und verbessert.

Hierzu ein kurzer Ausschnitt

- Für den Bauhof wurde ein neuer Bagger angeschafft

- Die Kläranlage wurde erfolgreich fertig gestellt und eingeweiht, dabei sei zu erwähnen, dass die letzten Bauabschnitte ohne größere Probleme über die Bühne gingen. Auch die Abrechnung der Kläranlage und die Zahlung des Verbesserungsbeitrages wurde für die Bürgerinnen und Bürger so verträglich wie nur irgend möglich gestaltet

- Durchaus erfolgreich wurde ein neuer Hüttenwanderweg seiner Bestimmung übergeben, und dank einiger heimischer Firmen die die Hütten mit dem Bau gesponsert haben war dies für die Gemeinde etwa Kostenneutral mit der Förderung der ILE für dieses Projekt.

- Auch bei den Straßensanierungen wurde das gesteckte Ziel erreicht, und Alle geplanten Straßenabschnitte wieder super saniert und hergerichtet.

Man könnte noch viele positive Projekte aufzählen, das würde Allerdings diesen Rahmen sprengen und somit belasse ich es bei den wichtigsten.

Möchte mich hiermit bei Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung recht herzlich für die offene, ehrliche und sachliche Zusammenarbeit bedanken.

Ein besonderer Dank auch an die

DER GEMEINDERAT INFORMIERT

Auszug aus der Sitzung vom 15.12.2022

Bauhofmitarbeiter, die wirklich eine super Arbeit das ganze Jahr über leisten, und wemns irgendwo „brennt“ ruft man nach dem Bauhof und dieser kann mit seinem qualifizierten Personal dies meist ohne größere Probleme wieder in Ordnung bringen. Auch der Winterdienst ist vorbildlich.

Zuletzt ein großer Dank an das gesamte Ratsgremium samt Bürgermeister für die ehrliche, offene und konstruktive Zusammenarbeit im letzten Jahr.

Auch an alle nicht genannten Personen die in irgend einerweise für die Gemeinde Tätig sind, sei im sozialen Bereich, bei den Vereinen usw. einen herzlichen Dank für die geleistet Arbeit.

Wünsche nun Allen ein Frohes und friedliches Weihnachtsfest mit Ihren Familien und ein Gutes, Erfolgreiches und vor allem ein Gesundes neues Jahr 2023.

Georg Binder,
Fraktionsvorsitzender der
Freien Wähler
(Rückblick und Vorschau):

Es ist Zeit, Rückschau zu halten und Danke zu sagen:

Corona war zwar auch 2022 wieder in aller Munde. Topthema war aber natürlich der Krieg zwischen Russland und der Ukraine. Ein Krieg inmitten von Europa mit globaler Wirtschafts- und Energiekrise und einer daraus resultierenden Inflation, so hoch wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Es galt und gilt auch, die ukrainischen Vertriebenen aufzunehmen.

Viele weitere Themen wie Unruhen in Iran und Klimaaktivisten prägten die Schlagzeilen.

Doch auch auf kommunaler Ebene war es wie immer ein ereignisreiches Jahr. Beispielsweise

konnte endlich die neue Kläranlage fertig gestellt werden. Ein Projekt, das aufgrund der gestiegenen Baukosten sowohl den Bürgerinnen und Bürger, als auch dem Gemeinderat mitunter Bauchschmerzen bereitete. Doch letztendlich sind wir mit der modernen Anlage für viele Jahre sehr gut aufgestellt und darf als gelungen betrachtet werden.

Im Oktober konnte der neue Hüttenwanderweg eingeweiht werden. Der Wanderweg ist eine hervorragende Ergänzung für Einheimische und Touristen und steigert die Attraktivität Büchlbergs.

Außerdem wurde die Dorfhoamat in Eberhardsberg offiziell eingeweiht und die Grund- und Mittelschule erhielt eine moderne, nachhaltige Lüftungsanlage.

Zudem wurde auch das Ferienprogramm wieder sehr gut angenommen. Ein Dank an alle Helferinnen und Helfer sowie Unterstützer, die dies möglich gemacht haben.

Auch für die Zukunft gibt es wieder einiges zu tun und zu entscheiden. In erster Linie ist hier natürlich das neue Feuerwehrhaus in Büchlberg zu nennen. Ein Großprojekt, das auch finanziell eine Herausforderung darstellt.

Die Nachfrage nach Baugrund ist auch weiterhin hoch. Hier gilt es, attraktive und bezahlbare Flächen auszuweisen.

Nicht zuletzt ist unser Freibad in die Jahre gekommen und sanierungsbedürftig. Überlegungen, wie dies am besten zu bewerkstelligen ist, wurden bereits angestellt. Ein Projekt, das aber sicherlich längerfristig zu betrachten ist.

Wir möchten heute bei der Weih-

nachtssitzung die Gelegenheit nutzen und Danke sagen. Ein Dank geht an die vielen ehrenamtlichen Helfer in den Vereinen unserer Gemeinde, ohne die ein gut funktionierendes Vereinsleben nicht möglich wäre. Wir unterstützten auch heuer wieder mit Zuschüssen vor allem im Bereich der Jugendarbeit, mit der auch ein großer sozialer Auftrag einhergeht. An dieser Stelle ein Dankeschön an unserem Bauhof, der auch 2022 wieder sehr gute Arbeit geleistet hat. Vielen Dank auch an die Damen und Herren in der Verwaltung für das angenehme und freundliche Miteinander.

Ein Dankeschön auch an Herrn Josef Heisl für seine immer aktuelle Berichterstattung in der örtlichen Presse. Zudem möchte ich mich im Namen der Freien Wählergemeinschaft Büchlberg-Denk Hof bei den Angestellten der Schule und bei allen ehrenamtlichen Helfern bei den Feuerwehren, Kirchen und Kindergärten für ihre aktive Mithilfe bedanken und ihren Einsatz würdigen. Zum Schluss danke ich dem gesamten Gremium mit Bürgermeister Josef Hasenöhrl für die stets sachliche, zielorientierte und gute Zusammenarbeit bei den Sitzungen. Mit dem Themen Energiewende, Verkehrsproblematik, Bauvorhaben und Wohnen im Alter seien nur wenige Aufgaben aufgezählt, die uns in Zukunft beschäftigen werden.

Wir wünschen dem Gemeinderat, der Verwaltung, dem Bauhof, allen Gemeindebediensteten, den Lehrkräften, dem Personal in der Schule und Kindergärten sowie allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest, alles Gute für das Jahr 2023.

DER GEMEINDERAT INFORMIERT

Auszug aus der Sitzung vom 15.12.2022

TOP 3

Entwässerungseinrichtung Büchlberg; Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung, Neufestsetzung der Abwassergebühren

Die Abwassergebühren für die Kläranlage Büchlberg wurden seit dem 01.01.2019 nicht mehr kalkuliert und betragen aktuell 2,89 € pro m³. Im letzten Kalkulationszeitraum fiel ein umzulegender Fehlbetrag in Höhe von 683.214,19 € an.

Der angefallene Fehlbetrag soll auf vier Jahre verteilt ausgeglichen werden.

Es ergibt sich nachfolgende Berechnung:

Laufende Unterhaltskosten einschließlich kalkulatorische Kosten: 528.904,96 €

Auszugleichender Fehlbetrag pro Jahr: 170.803,55 €

Anzusetzender Abwasseranfall: 180.000 m³

Daraus ergibt sich rechnerisch folgende Gebühr

(528.904,96 € + 170.803,55 €) ./ 180.000 m³ = 3,89 €

Der Gemeinderat beschließt die Abwassergebühren für die Abwasserbeseitigungsanlage Büchlberg auf 3,89 € festzusetzen.

TOP 4

Wasserversorgung Denkhof; Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung, Neufestsetzung der Abwassergebühren

Die Wassergebühr beträgt seit dem 01.01.2019 1,59 € zzgl. 7 % MwSt. Im letzten Kalkulationszeitraum fiel ein umzulegender Fehlbetrag in Höhe von 17.505,50 €.

Der angefallene Überschuss soll auf vier Jahre verteilt werden.

Es ergibt sich folgende Berechnung:

Laufende Unterhaltskosten

einschl. kalkulatorische Kosten: 53.100,00 €

Einnahmen aus der Grundgebühr: 6.200,00 €

Umzulegender Fehlbetrag 4.376,38 €

Anzusetzender Frischwasserbezug 27.500 m³

Daraus ergibt sich nachfolgende Gebühr:

(53.100 € + 4.376,38 € - 6.200 €) ./ 27.500 m³ = 1,86 € pro m³ zzgl. 7 % MwSt.

Der Gemeinderat beschließt die Wassergebühren für die Wasserversorgung Denkhof ab dem 01.01.2023 auf 1,86 € zzgl. 7 % MwSt. = 1,99 € festzusetzen.

TOP 5

Entwässerungseinrichtung Denkhof; Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung, Neufestsetzung der Abwassergebühren

Die Abwassergebühren für die Kläranlage Denkhof wurden seit dem 01.01.2019 nicht mehr kalkuliert und betragen aktuell 3,57 € pro m³. Im letzten Kalkulationszeitraum fiel ein umzulegender Fehlbetrag in Höhe von 66.302,84 € an.

Der angefallene Fehlbetrag soll auf vier Jahre verteilt ausgeglichen werden.

Es ergibt sich nachfolgende Berechnung:

Laufende Unterhaltskosten einschließlich kalkulatorische Kosten: 66.100,00 €

Auszugleichender Fehlbetrag pro Jahr: 16.575,71 €

Anzusetzender Abwasseranfall: 23.000 m³

Daraus ergibt sich rechnerisch folgende Gebühr

(66.100,00 € + 16.575,71 €) ./ 23.000 m³ = 3,59 €

Der Gemeinderat beschließt, die Abwassergebühren für die Abwasserbeseitigungsanlage Denkhof ab dem 01.01.2023 auf einen Betrag von 3,59 € pro m³ festzusetzen.

TOP 6

Antrag auf Änderung Bebauungsplan „Salzbergsiedlung“

Mit Schreiben vom 14.12.2022 (vorab persönlich) beantragt der Eigentümer der Grundstücke Flur-Nrn. 2064/2 und 2065/1 -Gem. Leoprechting- die Änderung des Bebauungsplanes „Salzbergsiedlung“.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von dem o. g. Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes und beschließt gem. § 13 BauGB die Änderung des Bebauungsplanes „Salzbergsiedlung“ mittels Deckblatt Nr. 22, wie im Sachverhalt dargestellt bzw. beantragt.

Der vorgestellte Entwurf des Bebauungsplanes wird vom Gemeinderat gebilligt. Die Verwaltung wird mit der Durchführung des Verfahrens (Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB) beauftragt. Sämtliche im Zusammenhang mit der Bauleitplanung entstehenden Kosten (Architektenhonorar etc.) sind vom Antragsteller zu tragen.

TOP 7.1

Einbau von Wohnungen in bestehende Fremdenzimmer

Für o. g. Grundstück wurde der Gemeindeverwaltung der Bauantrag für den Einbau von Wohnungen in bestehende Fremdenzimmer vorgelegt. Aus 20 Fremdenzimmern sollen im 1. Obergeschoss und im Dachgeschoss insgesamt 7 Wohnungen entstehen. Die Nebenräume im Erdgeschoß werden zu

DER GEMEINDERAT INFORMIERT

Auszug aus der Sitzung vom 15.12.2022

Kellerräumen für die Wohnungen. Außerdem soll für die bestehende Gaststube eine neue Terrasse geschaffen werden.

Das Bauvorhaben fällt unter § 34 BauGB.

Die Erschließung ist gesichert.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von dem o. g. Bauvorhaben und erteilt dem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

TOP 7.2

Aufstockung eines bestehenden Wohnhauses

- abgesetzt -

TOP 7.3

Neubau Lagerraum über Garage und Erweiterung Terrasse mit Stützwand

Die Eigentümer haben für o. g. Grundstück die Bauantragsunterlagen für den Neubau eines Lagerraums über der Garage und für die Erweiterung der Terrasse mit Stützwand eingereicht.

Das Vorhaben liegt im Geltungs-

bereich des Bebauungsplanes „Germannsberg II“.

Von den Festsetzungen des Bebauungsplanes wird folgende Befreiung beantragt:

- Errichtung der Stützwand außerhalb des festgelegten Baufensters Die Erschließung ist gesichert.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von dem o. g. Bauvorhaben und erteilt dem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen. Der erforderlichen Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Germannsberg II“ wird zugestimmt.

TOP 8

Informationen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informierte über folgende Punkte:

a, Am 24.11.22 wurden die Baumeisterarbeiten für den Feuerwehrhausneubau in

Büchlberg vergeben. Unter den 5 abgegebenen Angeboten war die Fa. Veit Fröhler, Hutthurm, der wirtschaftlichste Bieter. Das

wirtschaftlichste Angebot liegt bei 812.749,79 Euro und damit ca. 14% unter der Kostenschätzung.

Zu erwartende Gesamtzuschüsse für die komplette Baumaßnahme: voraussichtlich 462.555 €

b, Der Sozialtrakt wird wie besprochen in Ziegelbauweise mit Außenputz errichtet.

c, Die Stromkosten in der Gemeinde werden sich ab 01.01.23 erheblich erhöhen. Die

Ausschreibung ergab eine Steigerung um 150% zu den bisherigen Kosten.

d, Die Stoabruchweihnacht am Bergholz war ein voller Erfolg.

Dank unserer aktiven Vereine, der Werbegemeinschaft und der vielen fleißigen Helfer

hat sich Büchlberg sehr gut präsentiert.

e, Am 24.12. von 11.30 bis 14.30 Uhr gibt die Jugendfeuerwehr

Büchlberg am Steinbruchvorplatz das Friedenslicht aus.

f, Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am 26.01.23 um 19 Uhr im Rathaus statt.

Bekanntmachung

2. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Büchlberg für das Gebiet Büchlberg vom 16.12.2022

Die Gemeinde Büchlberg erlässt auf Grund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalen Abgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.04.1993 (GVBl. S. 264), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.12.2021 (GVBl. S. 638) folgende

Satzung:

§ 1

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Büchlberg für das Gebiet Büchlberg vom 27.02.2020 (Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Büchlberg vom 09.03.2020 Nr. 03/2020), zuletzt geändert durch 1. Änderungssatzung vom 30.09.2022 (Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Büchlberg vom 18.10.2022 Nr. 10/2022) wird wie folgt geändert:

§ 10 Abs. 1 Satz 2 erhält folgende Fassung:

§ 10 Einleitungsgebühr

Die Gebühr beträgt 3,89 € pro Kubikmeter Abwasser.

§ 2

Die Änderungssatzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Büchlberg, 16.12.2022
GEMEINDE BÜCHLBERG



Hasenöhrl
1. Bürgermeister

Bekanntmachung

13. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS-WAS) der Gemeinde Büchlberg vom 16.12.2022

Die Gemeinde Büchlberg erlässt auf Grund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalen Abgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.04.1993 (GVBl. S. 264), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.06.2018 (GVBl. S. 449) folgende

Satzung:

§ 1

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung der Gemeinde Büchlberg für das Gebiet Denkhof, Baugebiete „Äußeres Feld“, Germannsberg I, II und III, Windpassing, Germannsberg, Hof und Sölling vom 01.07.1998 (Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Büchlberg vom 14.07.1998 – Sonderausgabe-), zuletzt geändert durch 12.Änderungssatzung vom 05.12.2018 wird wie folgt geändert:

§ 10 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

„Die Gebühr beträgt	1,86 €	ohne Mehrwertsteuer
	1,99 €	einschließlich 7 % Mehrwertsteuer

pro Kubikmeter entnommenen Wassers.“

§ 10 Abs. 4 erhält folgende Fassung:

„Wird ein Bauzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, so beträgt die Gebühr

1,86 €	ohne Mehrwertsteuer
1,99 €	einschließlich 7 % Mehrwertsteuer

pro Kubikmeter entnommenen Wassers.“

§ 2

Die Änderungssatzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Büchlberg, 16.12.2022
GEMEINDE BÜCHLBERG



Hasenöhrle
1. Bürgermeister

Bekanntmachung

13. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Büchlberg für das Gebiet Denkhof vom 16.12.2022

Die Gemeinde Büchlberg erlässt auf Grund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalen Abgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.04.1993 (GVBl. S. 264), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.06.2018 (GVBl. S. 449) folgende

Satzung:

§ 1

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Büchlberg für das Gebiet Denkhof vom 07.12.1998 (Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Büchlberg vom 15.12.1998, Sonderausgabe), zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 05.12.2018 wird wie folgt geändert:

§ 10 Abs. 1 Satz 2 erhält folgende Fassung:

§ 10 Einleitungsgebühr

Die Gebühr beträgt 3,59 € pro Kubikmeter Abwasser.

§ 2

Die Änderungssatzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Büchlberg, 16.12.2022
GEMEINDE BÜCHLBERG



Hasenöhrle
1. Bürgermeister

Bekanntmachung

1. Änderungssatzung der Gemeinde Büchlberg über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung ihrer Bestattungseinrichtungen, sowie für damit in Zusammenhang stehenden Amtshandlungen (Friedhofsgebührensatzung) vom 16.12.2022

Auf Grund von Art. 8 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes (BayRS 2024-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Juli 1989 (GVBl. S. 361) und Art. 20 Abs. 1 des Kostengesetzes (BayRS 2013-1-1-F) erlässt die Gemeinde Büchlberg folgende Satzung:

§ 1

§ 4 erhält folgende Ergänzungen:

§ 4 Grabgebühr Friedhof Büchlberg

- (1) Die Grabgebühr im Friedhof Büchlberg beträgt pro Grabstätte und Jahr für
g) Urnengrabstätte (Feld 17) 30,00 €.
- (2) Die Grabgebühr für das Nutzungsrecht an einer Grabstätte wird bei erstmaliger Nutzung für 20 Jahre bei einer Sargbestattung und 10 Jahre bei einer Urnenbestattung im Voraus erhoben. Eine Verlängerung des Grabnutzungsrechts kann wahlweise für 5, 10 oder 20 Jahre erfolgen.

§ 2

§ 5 erhält folgende Fassung:

§ 5 Bestattungsgebühren Friedhof Büchlberg

- (1) Die Gebühren für die Grabherstellung im Friedhof Büchlberg betragen

Gebühren +Zuschlag für Leistungen außerhalb der regelm. Arbeitszeiten
(Mo.-Fr. 7:00-17:00Uhr). – Beträge sind in BRUTTO angegeben.

1. Grabherstellung:

Grabherstellung „Normalgrabung“ Einzelgrab 984,96€ +49,80€ Zuschlag
Bei Sargbestattung
Länge: ca. 200cm, Breite ca. 90cm, Tiefe 150cm (Sohle)

Grabherstellung "Normalgrabung" (Familiengrab) 984,96€ +49,80€ Zuschlag
Bei Sargbestattung
Länge: ca. 200cm, Breite ca. 90cm, Tiefe 150cm (Sohle)

Bekanntmachung

Grabherstellung "Tiefgrabung" Bei Sargbestattung Länge ca. 200cm, Breite ca. 90cm, Tiefe 210cm (Sohle)	1128,83€	+49,80€ Zuschlag
Grabherstellung "Tiefgrabung" (extra tief) Bei Sargbestattung Länge ca. 200cm, Breite ca. 90cm, Tiefe 250cm (Sohle)	1239,50€	+49,80€ Zuschlag
Grabherstellung "Kind bis 2 Jahre" (Normalgrabung) Bei Sargbestattung Länge: ca. 40 cm, Breite ca. 20 cm, Tiefe bis 80 cm (Sohle)	608,69€	+49,80€ Zuschlag
Grabherstellung "Urne - Erd-/Einzel-/Familiengrab " Bei Urnenbestattung Erdgrab – mit Sargträger Tiefe bis 80cm (Sohle)	199,21€	+22,13 Zuschlag

2. Bestattung:

Sargbestattung Erwachsener Sargbestattung Erdgrab – mit Sargträger wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben.	265,61€	+44,27€ Zuschlag
Sargbestattung Kind bis 2 Jahre Sargbestattung Erdgrab – mit Sargträger wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben.	188,14€	+44,27€ Zuschlag
Urnenbestattung im Einzel-/Familien-/Urnenerdgrab Urnenbestattung Erdgrab – mit Urnenträger wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben.	166,01€	+44,27€ Zuschlag
Sarg- bzw. Urnenbestattung im Einzel-/Familien-/Urnenerdgrab Bestattung Erdgrab ohne Urnenträger	166,01€	+44,27€ Zuschlag
Urnenbestattung in Urnengräbern/Urnengruft		350,00 €

3. Leichenhaus:

Aufbahrung des Verstorbenen i. V. m. Ausschmücken des Leichenhauses mit Dekorationsmaterial, Kerzen, Kerzen anzünden und löschen,	33,20€	+0,00€ Zuschlag
Schließdienst am Leichenhaus Büchlberg bei Beerdigungen und Beisetzungen	55,34€	+77,47€ Zuschlag
Schließdienst am Leichenhaus Büchlberg bei Überführungen pro Einsatz (Anmeldung min. 6 Stunden vorher)	88,54€	+99,60€ Zuschlag

Bekanntmachung

4. Weitere Dienstleistungen

Weitere Dienstleistungen in Zusammenhang mit der Grabherstellung:

Entfernen und Lagern Grabeinfassung bei Grabherstellung 94,07€ +0,00€ Zuschlag
einschließlich aller Nebenarbeiten.

Entfernen und Lagern je Grabplatte bei Grabherstellung 188,14€ +0,00€ Zuschlag
einschließlich aller Nebenarbeiten.

Kompressor-Arbeiten je angefangene Stunde 54,23€ +0,00€ Zuschlag
bei Steinvorkommen ab Bodenklasse 6 oder gefrorenem Boden.
Ausführung mit Mobilbagger oder per Hand einschl.
Bedienungspersonal.

Transport einer Leiche 315,41€ +71,94€ Zuschlag
im Gemeindegebiet in das Leichenhaus ohne Gebühr für Leihsgarg
oder Versorgung des Verstorbenen

Stundenlohn pro Person (Regiearbeit) 55,34 € +8,85 € Zuschlag

5. Umbettung

Umbettung eines Sarges -Normalgrabung- 1328,04€ +166,01€ Zuschlag
aus Grab in anderes Grab desselben Friedhofs
-Normalgrabung 150 cm-
Grab Öffnen, Sarg entnehmen, Grab schließen, anderes Grab öffnen,
Sarg versenken, Grab schließen.

Umbettung eines Sarges - Tiefergrabung- 1471,91€ +166,01€ Zuschlag
aus Grab in anderes Grab desselben Friedhofs
-Tiefergrabung 220 cm-
Grab Öffnen, Sarg entnehmen, Grab schließen, anderes Grab öffnen,
Sarg versenken, Grab schließen.

Umbettung eines Sarges - Tiefergrabung- (extra tief) 1582,58€ +166,01€ Zuschlag
aus Grab in anderes Grab desselben Friedhofs
-Tiefergrabung 260 cm-
Grab Öffnen, Sarg entnehmen, Grab schließen, anderes Grab öffnen,
Sarg versenken, Grab schließen.

Umbettung eines Sarges -Normalgrabung- 1189,70€ +110,67€ Zuschlag
aus Grab in anderes Grab eines anderen Friedhofs
-Normalgrabung 150 cm-
Grab Öffnen, Sarg entnehmen, Grab schließen

Umbettung eines Sarges - Tiefergrabung- 1328,04€ +110,67€ Zuschlag
aus Grab in anderes Grab eines anderen Friedhofs
Tiefergrabung 220 cm-

Bekanntmachung

Grab Öffnen, Sarg entnehmen, Grab schließen

Umbettung eines Sarges - Tiefergrabung- (extra tief) 1438,71€ +110,67€ Zuschlag
aus Grab in anderes Grab eines anderen Friedhofs
Tiefergrabung 260 cm-
Grab Öffnen, Sarg entnehmen, Grab schließen

Bei allen Umbettungen ist kein Sarg, noch Gebeinekiste enthalten.

- (3) Die Gebühr für die Benutzung des Leichenhauses beträgt 150,00 €
und mit dieser Gebühr sind folgende Leistungen abgegolten:
- die Benutzung des Leichenhauses
 - die Beleuchtung bei der Aufbahrung
 - die Reinigung des Leichenhauses.

§ 3

§ 8 erhält folgende Fassung:

§ 8 Sonstige Gebühren

- (1) Die Gebühr für die Bestattung einzelner Leichenteile und Gebeine beträgt 290,00€
- (2) entfällt – siehe § 5 Nr. 5
- (3) entfällt

§ 4

Die Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Büchlberg, 16.12.2022



Josef Hasenöhrle
1. Bürgermeister



Bekanntmachung

Bekanntmachung

Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023

Vorbehaltlich der Erteilung anders lautender schriftlicher Grundsteuerbescheide im Jahr 2023 (z. B. im Falle einer Neuveranlagung, Änderung des Hebesatzes usw.) wird hiermit gem. § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG)

**die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023 in gleicher Höhe
wie im Vorjahr festgesetzt.**

Dies bedeutet, dass die Steuerpflichtigen, die keinen Grundsteuerbescheid 2023 erhalten, im Kalenderjahr 2023 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2022 zu entrichten haben. Für diese treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid für 2023 zugegangen wäre. Die Grundsteuer wird zu je $\frac{1}{4}$ ihres Jahresbetrages am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2023, vorbehaltlich einer anderen getroffenen Regelung, fällig.

Büchlberg, 17.01.2023
GEMEINDE BÜCHLBERG



Hasenöhr
1. Bürgermeister

Einladung zur **BÜRGERVERSAMMLUNG**



**Am Montag, 13. Februar 2023 um 19.00 Uhr
findet im Hotel Binder eine Bürgerversammlung statt.**

- Tagesordnung:**
1. Begrüßung
 2. Bericht des Bürgermeisters
 3. Wünsche und Anträge

Nach Art. 15 der Bayerischen Gemeindeordnung können das Wort grundsätzlich nur Gemeindebürger erhalten. Gemeindebürger sind die Gemeindeangehörigen, die in ihrer Gemeinde das Recht besitzen, an Gemeindewahlen teilzunehmen. Ausnahmen davon kann jedoch die Bürgerversammlung beschließen. Empfehlungen der Bürgerversammlung müssen innerhalb einer Frist von drei Monaten vom Gemeinderat behandelt werden.

Um Ihnen bei der Bürgerversammlung umfassende Auskunft geben zu können, sollten Fragen bereits eine Woche vor der Bürgerversammlung bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden.

Josef Hasenöhl

1. Bürgermeister



Im Gedenken Anna Patzelt



Mit Anna Patzelt ist ein prägendes Mitglied unserer Gemeinde von uns gegangen. Noch im Dezember feierte sie ihren 95. Geburtstag und erzählte dem Bürgermeister zahlreiche Anekdoten aus ihrem Leben.

In der Zeit von 1972 bis 1990 war Anna Patzelt Mitglied des Büchlberger Gemeinderats – als erste Frau in diesem Gremium. Mit ihr zogen auch neue Perspektiven und Themen in die politische Runde ein. Ist es heute doch selbstverständlich, dass sich Frauen politisch engagieren, so war Anna Patzelt damals doch eine Art Vorreiterin und setzte sich für Themen ein, die Frauen bewegten. Obwohl sie zuhause mit Ehemann Willi und den fünf Kindern viel zu tun hatte, ließ sie es sich nicht nehmen, sich einzubringen – und das nicht nur auf politischer Ebene, sondern auch und mit enormem Engagement im Frauenbund, den sie in Büchlberg 20 Jahre lang leitete. Als Diözesanvorsitzende war sie dann auch über die Gemeindegrenzen hinaus tätig. Dennoch nahmen sich Anna

und Willi Patzelt die Zeit, viele Reisen zu unternehmen. Das Reisen war ihre Leidenschaft und sie haben dabei die verschiedensten Kulturen erleben dürfen. Noch an ihrem Geburtstag erzählte Anna von der Vielzahl an Ländern, die sie besucht hatten. Anna Patzelt erhielt für ihr ehrenamtliches Engagement den Bayerischen Verdienstorden, das Bundesverdienstkreuz sowie den Päpstlichen Orden „Pro Ecclesia et Pontifice“. In einer Zeit, als Frauen meistens auf Familie, Kinder und Haushalt reduziert wurden, kämpfte Anna Patzelt für die Frauenrechte und für mehr Anerkennung der Frau. Bis zuletzt war sie überzeugt, dass das Ehrenamt die Gesellschaft mittrage und mitgestalte. In dieser Hinsicht wird uns Anna Patzelt immer ein Vorbild bleiben.

Ehrungen beim VdK

Bei der Adventfeier des VdK Ortsverbands Büchlberg fanden die anstehenden Ehrungen statt. Vorsitzender Josef Reichart

dankte den Sammlerinnen und Sammlern der Aktion „Helft Wunden heilen“. Bei der Feier im Hotel Binder, die durch die Ka-

rolli-Saitenmusi umrahmt wurde, waren auch Bürgermeister Josef Hasenöhl und Pfarrvikar Ajirose Thankayyan anwesend. Der Bürgermeister lobte das soziale ehrenamtliche Engagement, das einen unverzichtbaren Stellenwert einnehme und bedankte sich im Namen der Gemeinde für den Einsatz. Josef Reichart erwähnte den Stammtisch, zu dem auch Nichtmitglieder willkommen seien. Es sei erfreulich, dass man mit der Haussammlung heuer 3000 Euro eingenommen habe, wobei die Hälfte der Summe an den Kreis- und Landesverband gehe. In Büchlberg könne man Bedürftige unterstützen. Anschließend wurden langjährige Mitglieder geehrt und der Abend schloss mit einem gemütlichen Beisammensein.



Bürgermeister Josef Hasenöhl (li.) und Vorsitzender Josef Reichart (3.v.re.) gratulierten den Geehrten. Geehrt wurden für 10 Jahre: Max Pongratz, Anna-Elisabeth Kabisch, Otto Schröger, Rita Kurz, Petronilla Bayer und Waldemar Murach. 20 Jahre: Norbert Kronawitter, Roland Stengl, Cornelia Moritz und Maria Ruhmannseder. 30 Jahre: Gerti Krininger. 40 Jahre: Katharina Graf. Foto: Heisl

Thema: Ernennung zum Ehrenbürger

Norbert Marold wird zum Ehrenbürger ernannt



Altbürgermeister Norbert Marold ist mit dieser Urkunde offiziell „Ehrenbürger“ der Gemeinde Büchlberg.



Bürgermeister Josef Hasenöhrl, Landrat Raimund Kneidinger und Altbürgermeister bzw. frisch gebackener Ehrenbürger Norbert Marold bei der Weihnachtsfeier der Gemeinde Büchlberg, die sich an die Ehrung anschloss. Fotos: Daniel Marold



Das Ehepaar Norbert und Heidi Marold feierte am Tag der Ehrung zugleich den 44. Hochzeitstag.

Es ist eine ganz besondere Ehre, die Altbürgermeister Norbert Marold zuteil wurde, als er zum Ehrenbürger der Gemeinde Büchlberg ernannt wurde. Bürgermeister Josef Hasenöhrl bescheinigte seinem Vorgänger Fleiß, Weitblick und größtes Engagement für die Gemeinde. Deshalb sei es fast schon selbstverständlich, dass Norbert Marold nun Ehrenbürger werde. Zum Festakt war die Familie des Geehrten ebenso geladen wie Landrat Raimund Kneidinger und auch die örtliche Geistlichkeit war mit Pfarrer Keller, Pfarrer i. R. BGR Herbert Oberneder und Pfarrvikar Ajirose Thankayyan vollzählig anwesend. Außerdem erwiesen die Träger der Bürger- und Verdienstmedaillen dem Altbürgermeister die Ehre, ebenso wie ehemaligen Weggefährten aus dem Rathaus und dem Gemeinderat. Die Herausforderungen, die Norbert Marold während seiner Amtszeit zu bewältigen hatte, waren vielfältig und reichten vom Thema Abwasser bis hin zur Marktplatzsanierung, den Bau der Mehrzweckhalle und des Aus-

sichtsturms. Außerdem wurde mit der Ausweisung neuer Baugebiete Wohnraum geschaffen. Landrat Raimund Kneidinger bezeichnete den Altbürgermeister als „Turmvater Norbert“, der ein Büchlberger Wahrzeichen geschaffen habe. Norbert Marold selbst bedankte sich bei seinen Vorrednern, bei „seiner“ Verwaltung, die ihn immer bei der Arbeit nach Kräften unterstützt habe, beim Gemeinderat, bei allen Weggefährten und nicht zuletzt bei seiner Frau Heidi, mit der er an diesem „Ehrentag“ auch den 44. Hochzeitstag feiern durfte. Sohn Dr. Daniel Marold sang mit Unterstützung einer Abordnung der Ulrichsbläser einige G'stanzen auf seinen Papa und der ehemalige Gemeinderat Werner Pauli erzählte eine kurzweilige und amüsante Geschichte über die Entstehung der Welt. Bürgermeister Josef Hasenöhrl vergaß auch nicht, dem Bauhofmitarbeiter Max Öller, der ebenfalls anwesend war, zum 70. Geburtstag zu gratulieren.

Es gab also in vielerlei Hinsicht allen Grund zum Feiern!

Herzlich Willkommen im Rathaus

Zwei neue Mitarbeiterinnen in der Verwaltung

Mit Sara Faschingbauer seit November 2022 und Elvira Krenn seit Januar 2023 ergänzen zwei neue Mitarbeiterinnen das Team der Verwaltung. Sie teilen sich die Stelle im Einwohnermeldeamt von Petronilla Bayer, die zum Jahresende 2022 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde. Sara Faschingbauer hat eine Ausbildung in der Sparkasse Passau absolviert und wechselte dann in die Vertriebsabteilung von AKE technologies GmbH in Patriching. Mit ihrem Mann und ihrer kleinen Tochter wohnt sie in Büchlberg und freut sich nun auf eine neue Herausforderung, einen kürzeren Arbeitsweg und vor allem auf den Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern.

Elvira Krenn freut sich ebenfalls über den neuen Arbeitsplatz in ihrer Heimatgemeinde, wo sie mit ihrem Mann und zwei erwachsenen Töchtern lebt. Sie war seit 1993 als Verwaltungsangestellte

im Landratsamt Passau, zuletzt im Sachgebiet Öffentliche Sicherheit und Ordnung, tätig und freut sich nun, Ansprechpartnerin für die Büchlbergerinnen und Büchlberger zu sein.



Weihnachtsmarkt im Haus St. Josef



v.l. Verwaltungschef Stefan Eichinger, Vizelandrat Klaus Jeggler, Bezirksrat Josef Heisl, die Rektorin der Büchlberger Grundschule Evi Meisinger, Heimleiter Oliver Weidinger, Stellvertreterin Julia Kapfhammer, Bürgermeister Josef Hasenöhlrl, Geschäftsführer Bernhard Haimböck und Johanna Biser, Lehrerin in der Mittelschule Hutthurm-Büchlberg. Foto: Heisl

Zahlreiche, von den Kindern gefertigte Bastelarbeiten wurden beim Weihnachtsmarkt im Haus St. Josef angeboten und auch die Geselligkeit kam bei Bratwürstl, Glühwein, Kinderpunsch und süßen Schmankerl nicht zu kurz. Die Anwesenden lobten durchwegs die positive und ansprechende Atmosphäre – ein Umfeld, das die Kinder und Jugendlichen dringend brauchen. Denn die Situation bei ihnen zuhause ist meist problematisch und im Haus St. Josef finden sie einen geschützten Ort mit hervorragend geschultem Personal. Die Vorsitzende des Freundeskreises Haus St. Josef, Marianne Lang, betonte, dass man sich über neue Mitglieder bzw. Spenden immer freut: Tel. 08505-91380 oder per E-Mail: freundeskreis@hsj-buechlberg.de



Herzlichen Glückwunsch

Diamant-Hochzeit im Hause Schramm

Ganze 60 Jahre sind sie bislang gemeinsam durchs Leben gegangen. Brigitte und Günther Schramm freuten sich zu diesem Anlass über den Besuch des Bürgermeisters, der das traditionelle G'schenkistl und herzliche Glückwünsche im Namen der Gemeinde überbrachte. Kennengelernt haben sich die Beiden, als Brigitte gerade einmal 17 Jahre und Günther 21 Jahre alt war. Beide wuchsen mit jeweils fünf Geschwistern auf.

Während Günther anfangs in Duisburg im Bergbau tätig war, anschließend seinen Wehrdienst in Freyung und Regen absolvierte und schließlich bei der Firma Vilshöver (heute BBW) in Büchlberg arbeitete, war Brigitte in der Brillenfabrik Optana, später Wienerer, beschäftigt. Brigitte und ihre Geschwister verloren ihre Mutter früh. 1962 heirateten Günther und Brigitte, die sich später jahrelang um ihren Vater gekümmert hat. 1963 wurde Sohn Stefan geboren. Besonders in Bezug auf das Volksfest ist das Ehepaar Schramm den Büchlbergern ein Begriff, waren sie doch über

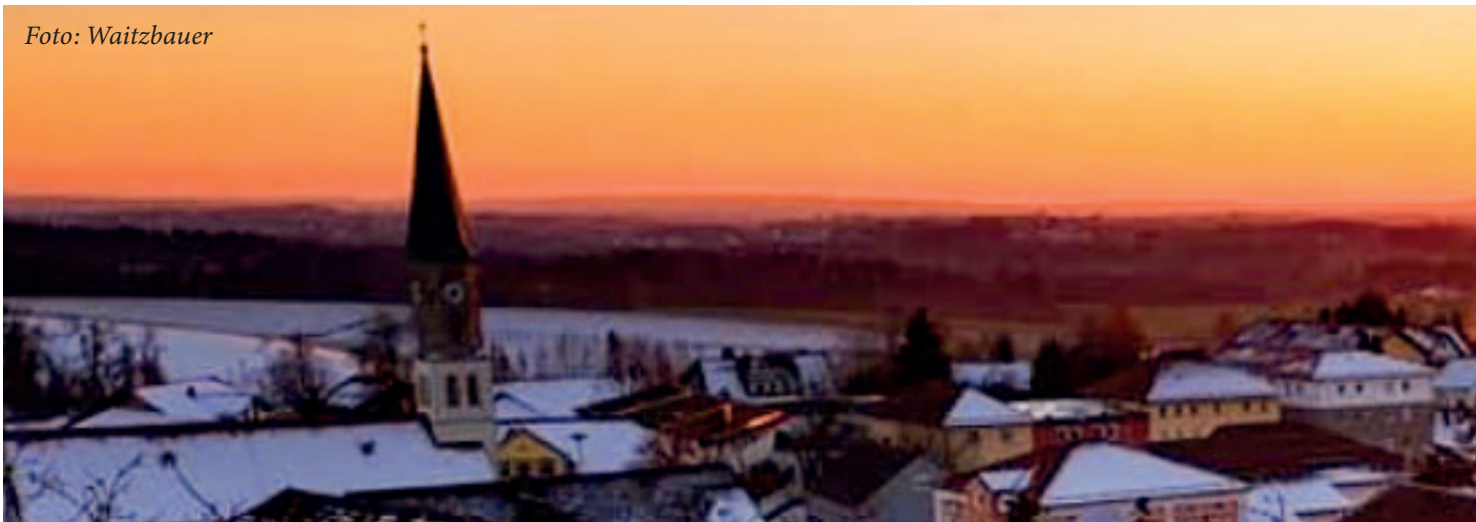


Günther und Brigitte Schramm (v.l.) freuten sich über den Besuch von Bürgermeister Josef Hasenöhrl, der ihnen zur Diamant-Hochzeit gratulierte.

eine sehr lange Zeit mit den Maltesern für die Verpflegung im Festzelt zuständig. Eigentlich wäre Günther ohnehin gerne Koch geworden, was sich heute noch zeigt, wenn er daheim und auch für Freunde gerne Leckereien zubereitet. Außerdem waren Günther und Brigitte zwölf Jahre lang die „Wirtsleute“ im Bierstüberl Büchlberg. An diese Zeit

erinnern sich die Beiden immer noch gerne zurück. „Es war immer lustig“, sind sie sich einig. Heute genießen die zwei ihren Ruhestand. Gerne fahren sie auch in den Urlaub, solange die Gesundheit das zulässt. Bürgermeister Josef Hasenöhrl wünschte dem Ehepaar Schramm alles Gute und viel Gesundheit.

Foto: Waitzbauer



Herzlichen Glückwunsch



Goldene Hochzeit von Ursula und Wilhelm Tauer

Anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit besuchte Bürgermeister Josef Hasenöhrl Ursula und Wilhelm Tauer. Beide sind in Büchlberg heimisch geworden, nachdem sich für Wilhelm in den 90er Jahren bei der BBW berufliche Perspektiven boten. Kennengelernt haben sich Ursula und Wilhelm in einem Tanzlokal in Maxhütte-Haidhof, wo beide damals noch wohnten. Damals war Ursula 16 und Wilhelm 26 Jahre alt. 1975 wurde schließlich der erste Sohn geboren. Die Familie war dann mit zwei Söhnen bereits komplett, als die Tauer 1992 nach Büchlberg zogen, wo man sich zum Hausbau entschloss. Inzwischen ist die Familie mit den zwei Enkelkindern gewachsen und sowohl Ursula als auch Wilhelm sind „echte Büchlberger“ geworden. Während Wilhelm bereits das Rentenalter genießt, arbeitet Ursula noch immer einige Stunden bei XXXLutz, vormals Hiendl, in Passau, wo sie inzwischen seit 30 Jahren tätig ist. Daheim wird gerne mit Bekannten in geselliger Runde gekartelt. Die Tauer haben sich kürzlich auch sozial in außergewöhn-



Anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit gratulierte Bürgermeister Josef Hasenöhrl dem Ehepaar Tauer mit einem G'schenkistl und überbrachte die Glückwünsche im Namen der Gemeinde.

licher Weise engagiert, als sie ihre Wohnung im Untergeschoß einer geflüchteten Ukrainerin mit ihrem Sohn zur Verfügung stellten. Obwohl dies durchaus eine Herausforderung darstellte, haben sich Ursula und Wilhelm zu diesem Schritt entschlossen, um zu helfen. Dafür bedankte sich Bürgermeister Josef Hasenöhrl bei seinem Besuch noch

einem ganz ausdrücklich. „Ohne Mitbürger wie euch, würden wir das alles gar nicht schaffen“, so der Bürgermeister. Wenn man die Not solcher Menschen hautnah miterlebt, erkenne man den einmal, wie gut es uns hier gehe, so Josef Hasenöhrl weiter. Viel Glück und Gesundheit wünschte er dem Jubelpaar für die Zukunft!





Herzlichen Glückwunsch

Herzlichen Glückwunsch zur Diamant-Hochzeit von Marianne und Franz Stockbauer

Anlässlich ihrer Diamant-Hochzeit besuchte Bürgermeister Josef Hasenöhrl das Ehepaar Marianne und Franz Stockbauer. Er überbrachte ein G'schenkstl und herzliche Glückwünsche, auch im Namen der Gemeinde. Franz Stockbauer ist gebürtiger Thyrnauer und kam mit 17 Jahren als Lehrling zur Firma Faltnernach Büchlberg, Marianne, gebürtige Moser aus Niederbrünst bei Haag traf er bei einer Lieferfahrt mit



Marianne und Franz Stockbauer am Tag ihrer Hochzeit vor 60 Jahren.

seinem Kollegen, dem Poxleitner Fonsl, an der Bushaltestelle. Als die Beiden 1962 in Büchlberg bei dem durchaus strengen Pfarrer Krallinger heirateten, warnte er das junge Brautpaar bei dieser Gelegenheit vor den „Umtrieben“ in Büchlberg. Am Hochzeitstag selbst musste Franz von seinem etwas abseits gelegenen Elternhaus bis hoch in das nächste Dorf durch den Schnee stapfen, um pünktlich zur Trauung mit seiner Marianne in der Kirche sein zu können. Franz Stockbauer erzählte dem Bürgermeister, dass sogar die damals im ganzen Umland bekannte Musikkapelle „Komet“ bei der Hochzeitsfeier gespielt habe - ganz umsonst sogar! Franz war nämlich mit dem Poxleitner Fonsl und dem Meisinger Günther gut befreundet. Als dritter Mann spielte schließlich der Schuster Sepp mit. Nach der Fertigstellung des Eigenheims in Büchlberg zog die junge Familie 1969 ein. Zwei Töchter und ein Sohn gingen aus der Ehe hervor, wobei auch die fünf Enkelkinder dem Jubelpaar viel Freude bereiten. Franz Stockbauer ist vielen Büchlbergern als 1. Vorstand und Gründungsmitglied des Wandervereins bekannt. Weiter besuchte er



Bei dieser Faschingsgaudi wurde Franz Stockbauer ein zweites Mal geheiratet. Diesmal trug er spaßeshalber Weiß.

ehrenamtlich zahlreiche Familien als „Nikolaus“.

Rückblickend erinnern sich Marianne und Franz gerne an die bestens besuchten Hausbälle in den Büchlberger Gasthäusern, wo fleißig das Tanzbein geschwungen wurde.

Die Interessensgruppe Musikmuseum lädt ein

Die Interessensgruppe Musikmuseum

„Musikleben Büchlberg“ lädt am

Sonntag, 19. Februar 2023 um 14.00 Uhr

alle ehemaligen Sängerinnen und Sänger des „Gesangsverein Liederkrantz“ in Büchlberg aus dem Jahr 1987 ein ins Musik-Museum im ehemaligen Schützenheim Büchlberg im Gebäude Hotel zur Post.

Hier findet ein gemütliches Kaffeekränzchen statt, bei dem die vielen schönen Erinnerungen ausgetauscht werden! Es gibt Kaffee, Glühwein, Krapfen, Schmalzgebäck, alkoholfreie Getränke, Bier.

Anmeldung bitte im Rathaus bei Laura Zieringer 08505-9008-12 oder bei Georg Kennst 08505-8669878



60 Jahre Frauenbund Büchlberg

Bei der Gründung des Zweigvereins Büchlberg vor inzwischen sage und schreibe 60 Jahren waren es 75 Frauen, die sich zusammengefunden hatten. Zum Jubiläum betonte Pfarrer Wolfgang Keller, dass es auch heute noch die Frauen dieses Vereins sind, die die Zukunft zum Strahlen bringen und ein Lächeln schenken. Der Gottesdienst anlässlich des Jubiläumstags wurde vom Pfarrverbandschor mit Bert Neuhauser an der Orgel gestaltet, während Pfarrer Wolfgang Keller Unterstützung von Pfarrer i. R. BGR Herbert Oberneder bekam, ebenso wie von der Ehrenvorsitzenden Anna Patzelt. Die Predigt handelte von der Gleichberechtigung, die sich die Frauen hart erkämpfen mussten. Die späte Einführung des Wahlrechts ist nur ein Beispiel. Nun können die Frauen stolz auf das Erreichte sein und auch in Zukunft das Ziel nicht aus den Augen verlieren. Nach dem Gottesdienst wurde im Gasthof Escherich gemeinsam gefeiert. Vorsitzende Renate Pongratz begrüßte Oberin Schwester Chiara vom Haus St. Josef und Bürgermeister Hasenöhl. In den vergangenen 60 Jahren sei viel passiert, so Pongratz. Heute gehören dem Frauenbund knapp 170 Frauen an – darauf könne man stolz sein, zumal jede Frau zu dieser Gemeinschaft beitrage. Seitens des Diözesanverbands überbrachte Walburga Westenberger die Glückwünsche zum Jubiläum. Hier werde jede Woche für den Frieden gebetet, das sei äußerst beeindruckend. Auch Vertreterinnen des Nachbarvereins unter dem Vorsitz von Luise Glaab waren gekommen, um ein Geschenk zu übergeben. Allen Frauen in der Vorstandschaft, allen Ehemaligen und allen, die immer mithelfen dankte Maria Altendorfer vom Vorstandsteam des Dekanatsverbandes. Sie wünschte weiterhin ein gutes Miteinander. Bürgermeis-

ter Josef Hasenöhl stellte fest, dass der Frauenbund für die Gemeinde äußerst wertvoll sei und wünschte den Damen weiterhin viel Freude.



Viele Frauen waren zum Jubiläumsgottesdienst und zur anschließenden Feier gekommen.



v.l. Pfarrer Wolfgang Keller, Maria Altendorfer, Christine Geiß, Luise Glaab, Renate Pongratz, Walburga Westenberger, Bürgermeister Josef Hasenöhl.
Fotos: Heisl

Ulrichsheim Büchlberg

Pfarrball

2023

Samstag, den 28. Januar
19:19 Uhr

Musik mit
Stephan
Tanz
Sketche
Buffet

Eintritt incl. Buffet: 18€
Kartenvorverkauf: Pfarrbüros und Cafe Beinbauer

Brandhilfverein Nirsching ist Geschichte



Brandhilfering-Vorstand Josef Gruber (rechts) übergibt die Unterlagen der aufgelösten Vereinigung an Bürgermeister Josef Hasenöhr. Foto: Binder

Vor über vier Jahrzehnten wurde die Brandhilfvereinigung für den Gemeindeteil Nirsching und umliegende Ortschaften als freiwillige Nachbarschafts- und Selbsthilfegemeinschaft ins Leben gerufen. Sie wurde inzwischen aufgelöst und ist nun Geschichte. Der mittlerweile verstorbene Josef Krenn, ein Landwirt aus Germannsberg hatte damals die Idee, die Nachbarschaftshilfe bei Brandfällen in geordnete Abläufe einzubinden. Mit einer ersten Satzung vom 27. Mai 1981 wurde die Brandhilfvereinigung gegründet und es waren fast 80 Landwirte bereit, der Gemeinschaft beizutreten. Diese Selbsthilfvereinigung sollte

einem Brandleider eine spürbare Unterstützung beim Wiederaufbau von Gebäuden gewähren. In einer Verpflichtungsliste hat jedes Mitglied nach seinem Ermessen festgelegt, welche Menge an Holz er abzugeben bereit ist, im Gegenzug konnte er auch im Brandfall entsprechende Hilfe erwarten. Gewählte Ortsvertreter waren für die Abwicklung der Holzlieferungen bis zum Abtransport zum Sägewerk für die jeweilige Ortschaft verantwortlich. Sie mussten gottlob in den 4 Jahrzehnten nur sehr wenige Schadensfälle erledigen. Bei der letzten Versammlung der Vereinigung stellte sich Josef Gruber, der seit 2014 als 1.Vor-

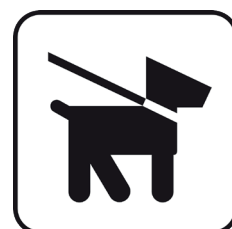
stand die Einrichtung leitet, nicht mehr zur Wiederwahl. Nachdem sich kein Kandidat fand, der dieses Amt zu übernehmen bereit war, kam auch die Möglichkeit der Auflösung der Vereinigung zur Sprache. Gruber bedauerte diese Entwicklung und meinte, es hätte seinerzeit gute Gründe für die Gründung der Selbst- und Nachbarschaftshilfvereinigung gegeben, deren Notwendigkeit nun in Frage gestellt werde. In der Aussprache herrschte schließlich die Meinung vor, dass die Sache nicht mehr zeitgemäß sei und jeder ohnehin inzwischen über einen ausreichenden Versicherungsschutz verfüge. Außerdem stehe es jedermann frei, im Schadensfall freiwillig Hilfe zu leisten. Die Art des Bauens habe sich ebenfalls soweit verändert, dass der Bedarf an Bauholz im früheren Umfang meist nicht mehr gegeben ist. Als Konsequenz daraus wurde mit allen Stimmen der Anwesenden schließlich die Auflösung der Brandhilfvereinigung Nirsching beschlossen und damit die Satzung außer Kraft gesetzt. Hilfeleistungen aufgrund der Verpflichtungszeichnungen können somit nicht mehr gefordert werden. Vorstand Josef Gruber hat inzwischen alle aufgelaufenen Unterlagen der Vereinigung im Umfang von zwei Leitordnern zur Archivierung in der Gemeinde Büchlberg an Bürgermeister Josef Hasenöhr übergeben.

Von Georg Binder

Bitte Leinenpflicht einhalten



In der Gemeinde Büchlberg gilt die Leinenpflicht. Da immer wieder Beschwerden über freilaufende Hunde seitens der Bevölkerung bei uns eingehen, bitten wir auf diesem Wege alle Hundehalter, sich bitte an die Leinenpflicht zu halten.



Schule im Rathaus

Die 4. Klasse besuchte das Büchlberger Rathaus

Es waren wirklich durchdachte Fragen, welche die Schulkinder der 4. Klasse an Bürgermeister Josef Hasenöhrl und Geschäftsleiter Franz Wittmann richteten, als sie kürzlich mit Lehrer Thomas Wachtveitl das Rathaus besuchten. Bezüglich der Sporteinrichtungen wurde beispielsweise gefragt, ob der Bike-Park erweitert werden kann. Daraufhin antwortete der Bürgermeister, dass man da als Gemeinde durchaus flexibel sei und man versuche, sich immer wieder etwas Neues einfallen zu lassen. Auf die Frage, warum er überhaupt Bürgermeister werden wollte, erklärte Josef Hasenöhrl, dass es eine interessante Aufgabe sei, die ihm die Möglichkeit zur Mitgestaltung der Gemeinde biete. Auch den Tagesablauf wollten die Kinder wissen. Zwischen 8.00 und 8.30 Uhr komme er jeden Tag ins Rathaus, so Hasenöhrl. Im Anschluss stünden meist Besprechungen mit der Verwaltung, den Bürgern bzw. verschiedenen Fachstellen auf dem Programm. Während seiner Freizeit sei ihm generell der Sport, vor allem das Radfahren wichtig und er gehe auch gerne auf Reisen, so die Antwort auf die diesbezügliche Frage. Geschäftsleiter Franz Wittmann

konnte die Fragen rund um die Daten der Gemeinde Büchlberg umfassend beantworten. So wurde herausgestellt, dass insgesamt 40 Mitarbeiter bei der Gemeinde beschäftigt sind. Die Gesamtlänge der Gemeindestraßen umfasst 87 Kilometer, Gemeinderatssitzungen finden einmal monatlich statt, zzgl. der Ausschusssitzungen. Die Kläranlage hat 7,6 Mio. Euro gekostet. Ob es neue Tore für den Hartplatz gibt, muss erst noch beraten und in einer Sitzung beschlossen werden, erläuterte der Geschäftsleiter weiter. Ebenso die Frage nach einem Kunstrasenplatz - in diesem Fall müssten Gespräche mit den Vereinen geführt werden, es müsse die Finanzierung geklärt und evtl. Zuschüsse abgerufen werden. Die Gemeinde Büchlberg gebe es offiziell seit 1950, so Wittmann, nachdem die Umbenennung von Gemeinde Leoprechting in Gemeinde Büchlberg stattgefunden hat. Insgesamt stehen in Büchlberg 1500 Häuser. Im Jahr 2022 wurden 30 Ehen im Rathaus geschlossen. Weiter wurden Kosten für Aussichtsturm und Schule - jährlich werden rund 640.000 Euro für die Schule ausgegeben - erläutert. Das Freibad kostet die Ge-

meinde jährlich 145.000 Euro. Auf die Frage nach der Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden, antwortete Bürgermeister Hasenöhrl, dass diese sehr gut funktioniere und sich meist die Bürgermeister oder Mitarbeiter der Verwaltungen treffen, um sich auszutauschen. Aus aktuellem Anlass kam eine Frage nach dem Hüttenwanderweg: „Wie ist der Weg entstanden und was muss man beachten, dass man diesen bauen darf?“ Antwort der Geschäftsleitung: „Man muss zuerst die Idee haben, dann in die Planung gehen, das heißt, dass man mit den Grundstückseigentümern sprechen muss sowie naturschutz- und baurechtliche Fragen klären muss. Weiterhin wurde den Kindern erklärt, dass die Einnahmen der Gemeinde aus unterschiedlichen Steuereinnahmensowie aus staatl. Zuwendungen bestehen, während die Ausgaben beispielsweise den Gebäudeunterhalt, den Straßenunterhalt, Anschaffungen und Baumaßnahmen umfassen. Nach einem Rundgang im Rathaus gab es für die Kinder noch eine süße Überraschung, bevor sie sich wieder auf den Weg zurück ins Klassenzimmer machten.



Bürgermeister Josef Hasenöhrl (li. vorne) und Geschäftsleiter Franz Wittmann (re. vorne) standen den Kindern der 4. Klasse im Sitzungssaal Rede und Antwort. Begleitet wurde die Schulklass von Lehrer Thomas Wachtveitl (3. v. re.).

Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür in der Kita St. Josef

am Samstag, den 04.02.2023 von 9.00 - 12.00 Uhr

Kita St. Josef



Wir laden alle interessierten Familien ein, unseren Kindergarten nach Umbau zu besichtigen. Sie haben hier die Möglichkeit, ersten Kontakt mit uns aufzunehmen und dabei stehen wir Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung. **Zusätzlich finden von Montag 06.02. bis Mittwoch 08.02.2023 jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr sowie von 14.00 - 16.00 Uhr die Anmeldetage für das Kindergartenjahr 2023/24 statt.**

Alle Kinder im Alter von 1 - 6 Jahren sind mit ihrer Mama und/oder Papa dazu recht herzlich eingeladen.

Um diese Tage besser vorbereiten zu können, sind wir Ihnen für eine **Anmeldung unter kita@hsj-buechlberg.de oder 08505-9138-480** sehr dankbar.

Sabine Häusl - Kindergartenleitung - Kinderheimstr. 38 - 94124 Büchlberg
www.hsj-kita.de



Eine Einrichtung der Sozialwerk Heilig Kreuz gemeinnützige GmbH
sitz der Gesellschaft: Altötting
Registergericht: Traunstein in HRB 16075
Geschäftsführer: Bernhard Haimböck, Konrad Pape



Eltern-Kind-Gruppe Käferlkinder

Kita St. Josef



Die Kita Haus St. Josef Büchlberg bietet ab Februar 2023 immer **donnerstags von 9-11 Uhr** eine Eltern-Kind-Gruppe für Kinder vom Krabbel- bis zum Kindergartenstart in Begleitung ihrer Eltern an.

Diese Gruppenangebot ermöglicht

- Zeit für Begegnungen und Kontakte, Erfahrungsaustausch
- Gemeinsame Brotzeit
- Geplante Angebote durch eine pädagogische Fachkraft alterssensible Bewegungslieder, Bastelideen für Kleinkinder, Fingerspiele und vieles mehr
- Beschäftigungsideen und Förderelemente
- Zeit für Bewegung, gemeinsames Spielen, Entspannung
- Anregungen und Ideen für zu Hause

In den Räumlichkeiten der Kita lernen die Kinder in der Gemeinschaft Beschäftigungsmöglichkeiten kennen und werden so ganzheitlich in ihrer Entwicklung gefördert.

Bei Fragen oder Interesse zur Anmeldung melden Sie sich bitte ganz unkompliziert per WhatsApp, telefonisch oder per Email bei:

Sabine Häusl - Kindergartenleitung - Kinderheimstr. 38 - 94124 Büchlberg
WhatsApp: 0151/56318004 - Tel.: 08505/9138-480 - E-Mail: kita@hsj-buechlberg.de
Besuchen Sie auch gerne unsere Homepage unter: www.hsj-kita.de





STARKBIERANSTICH 2023

Freitag, 24. Februar 2023 - Mehrzweckhalle Hutthurm
Eintritt: 16,90 € (inkl. MwSt.)



Für das leibliche Wohl
ist bestens gesorgt.



PROGRAMM:

18.00 Einlass

19.30 Uhr
Grußworte der Ehrengäste
mit Starkbieranstich

20.30 Uhr
Fastenpredigt Pater Kulinator

Musikalische Unterhaltung

Trio Schleudergang & Gstanzlsänger Weber Bene

Kartenvorverkaufsstellen:

Raiffeisenbanken im Landkreis Passau-Nord eG:

Geschäftsstelle Hutthurm
Geschäftsstelle Tittling
Geschäftsstelle Büchlberg
Geschäftsstelle Ruderting
Geschäftsstelle Tiefenbach
Geschäftsstelle Hacklberg

Raiffeisen-Warenbetrieb Hutthurm,

Raiffeisen-Markt u. Warenbetrieb Tittling,

BRAUEREI HUTTHURM, Expedition,

Marktplatz 5, 94116 Hutthurm
Passauer Straße 2, 94104 Tittling
Marktplatz 1, 94124 Büchlberg
Passauer Straße 10, 94161 Ruderting
Nibelungenstraße 14, 94113 Tiefenbach
Vilshofener Straße 25, 94034 Passau
Raiffeisenstraße 6, 94116 Hutthurm
Hörmannsdorf 20, 94104 Tittling
Marktplatz 5, 94116 Hutthurm

HUTTHURMER. DIE BRAUHANDWERKER.

5 STERNE SAGEN MEHR ALS 1.000 WORTE.

Google



→
→
→
→
→

Verkauf
Vermietung
Vermarktung
von Lebens(t)räumen

REKAR IMMOBILIEN
Patriching 25
94034 Passau

Tel.: +49 851 37 93 85-0
Fax: +49 851 37 93 85-20
Mobil: +49 151 11 90 55 11
Mail: info@rekar-immobilien.de

WWW.REKAR-IMMOBILIEN.DE



**MITJA
REKAR**

Geprüfter Immobilienmakler (LBS)
Kaufmann in der Grundstücks-
und Wohnungswirtschaft (IHK)

Du bist von Kopf bis Fuß Technikfreak? Dann werde **unser**

GOD // // //

FATHER

of Roller & Bikes

und bewirb dich als:

Service-Techniker Rasenroboter(m/w/d)

Bewerbung bitte
per Email senden an:
info@hasenoehrl-bikes.de

Sicheren und lang-
fristigen Arbeitsplatz
Firmenfahrzeug
Übertarifl. Bezahlung
30 Tage Urlaub
Flache Hirarchien

Sorgfältige und
korrekte Arbeitsweise
Selbstständiges
Arbeiten
Freundliches Auf-
treten

Verkauf von Rasen-
robotern
Selbstständige Repa-
raturen und Betreuung
von Rasenroboteranlagen
Kundenbetreuung

oder bewirb dich als ...

KFZ-/Zweirad- Mechatroniker(m/w/d)

Gerne Bewerber mit
Meistertitel unter:
info@hasenoehrl-bikes.de

Sicheren und lang-
fristigen Arbeitsplatz
Familiäres Arbeitsklima
Übertarifl. Bezahlung
30 Tage Urlaub
Flache Hirarchien

Sorgfältige und
korrekte Arbeitsweise
Teamfähigkeit
Freundliches Auf-
treten

Reparaturannahme
und -abgabe
Durchführung von
Reparaturen
Inspektionen aller Art

DES // // // GRIAGST



DES // // // BRINGST MIT



DEINE // // // AUFGAB' N SAN



caritas

Die Caritas-Sozialstation in Hauzenberg sucht **ab sofort**

Pflegefachkraft (w/m/d)

Pflegehelfer (w/m/d)

Hauswirtschaftliche Helfer (w/m/d)

in Teilzeit

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

- Pflegedienstleitung Manuela Steininger
- Telefonnummer: 08586 976033-31
- E-Mail: sozialstation-hauzenberg@caritas-pa-la.de



Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an Frau Katharina Brandstetter (brandstetter@caritas-pa-la.de).

Caritasverband für Stadt und Landkreis Passau e. V.
Telefon 0851 5018-120 ■ www.caritas-pa-la.de

Unternehmen
Mensch

pbb-pd@t-online.de

pbb GmbH

pflegen beraten betreuen

Ambulanter Pflegedienst

Hauptstraße 2

94124 Büchlberg

Tel: 08505/916078

Fax: 08505/869474

Geschäftsführerin Andrea Oberneder



JOSEF LOCKINGER HOLZHANDLUNG

Wir kaufen ganzjährig

FI/TA RUNDHOLZ

Längen 4,10 m und 5,10 m.

Frisch oder Käferholz.

Schnelle Abfuhr garantiert.

Informieren Sie sich bitte unter:
08505 3480 oder 0151 171 340 61
oder holz.lockinger@t-online.de



schnell — gut — zuverlässig — preiswert



- Krankenfahrten:
 - Chemo
 - Bestrahlung
 - Dialysefahrten
 - im Fahrzeug ist ein Rollstuhl vorh.

**Abrechnung mit jeder
Krankenkasse und BG möglich!**

*Sicher unterwegs ...
... mit Taxi Bauer!*

- Vermietungen
- Flughafenstransfer

Kapellenstr. 14 • 94133 Außernbrünst

Tel.: +49 8582 8480

Mobil: +49 170 90 64 64 6

E-Mail: mietbauer@gmx.de • www.fahrdienst-bauer.de

Beinbauer Holz GmbH

LANG- UND BREITDIELEN
LANDHAUSDIELEN
KORK . PARKETT
DESIGN-VINYL . LAMINAT
WAND-/DECKENVERKLEIDUNGEN
AUSSENFASSADEN
TERRASSENBELÄGE



BÖDEN



WAND



TERRASSE

+ Individuelle
Aufbereitung
möglich!



FASSADE

IHR HOLZFACHMARKT IN BÜCHLBERG/OBERMÜHLE

Vergleichen lohnt sich

Besonders bei der Wahl zur passenden Versicherung.

Jetzt informieren:
www.sparkasse-passau.de/versicherungen
oder bei Ihrem Kundenberater
in der nächsten Filiale

Mit dem Vergleich der Sparkasse Passau jetzt
bis zu 1.000 Euro
im Jahr sparen - produktabhängig *



Sparkasse
Passau

*Beim Vergleich KFZ-Versicherung zwischen zwei Anbietern aus unserem Portfolio.
Beispiel Versicherungswechsel bezieht sich auf Frau, 30 Jahre, wohnhaft im Landkreis Passau, im öffentlichen Dienst tätig, PKW BMW 320E Touring, Erstzulassung 15.05.2020, jährliche Fahrleistung 15.000 km, Erstbesitzer, Stellplatz Garage, Privatnutzung, Gebäudeeigentum vorhanden, Schutzbrief, Werkstattbindung, Barkauf, Schadenfreiheitsstufe SF10, Deckungssumme 100 Mio. Euro, 300 Euro Selbstbehalt in der Vollkasko, 50 Euro Selbstbehalt in der Teilkasko, Prämien sind Jahresprämien, Stand: Januar 2022. Günstigstes Angebot: 628,22 Euro, teuerstes Angebot: 1.757,64 Euro Auf Anfrage erhalten Sie eine Berechnungsgrundlage ausgehändigt.



Pflegezentrum Moritz

www.pflegezentrum-moritz.de

Ambulante Pflege Salzweg
0851 / 75 66 46-6

Tagespflege „Am Pangerlberg“
08505 / 91 88 20-0

Im Trauerfall
(08505)6538

Fax (08505) 4316
Tannöd, Goldener Steig 3
94124 Büchlberg



TRAUERHAUS
Bestattungs-Dienst

Freund

Beraten Helfen

Partner im Friedhofsdienst der Gemeinde und Pfarrei Büchlberg/Denkhof.
Tag und Nacht dienstbereit, Hausbesuch, Erledigung aller Formalitäten,
Gedächtnispark, Abschiedsraum im eigenen Trauerhaus, Trauerbegleitung,
Bestattungsvorsorge, Urnenbestattungen im Naturfriedhof
am Weinberg in Tannöd bei Büchlberg.

www.trauerhaus-freund.de

FARBEN, BÖDEN GRÜNBERGER

Dr.-Gantenberg-Str. 16
94124 Büchlberg

Tel.: 08505 / 4654
Fax: 08505 / 4457

- Ausführung sämtlicher Handwerksleistungen
- Farben, Lacke und Lasuren - auch getönt
- Fassaden- und Innenraumgestaltung
- Markisen und Insektenschutz
- Böden aller Art (Vinyl-, Design- und CV-Beläge, Teppich, Laminat, Parkett und viele mehr)
- Malerbedarf & Zubehör
- Vollwärmeschutz / WDVS
- Garagenbeschichtungen
- Sonnenschutz wie Plissee, Rollo usw.

WWW.FARBEN-BUEDEN.DE



Schreinerei Innenausbau · Küchen **bayerwald Möbel**



Besuchen Sie
unsere Ausstellung!

Wir brauchen Platz für neue Modelle:
**SONDERVERKAUF
AUSSTELLUNG**

Küchen, Schlafzimmer,
Wohnzimmer, Sitzgruppen

auf alle Ausstellungsstücke
BIS 50% RABATT

WIR FERTIGEN MÖBEL:
modern • zeitlos • mediterran
QUALITÄT, DIE NICHT VERGEHT!

- Altbausanierung • Küchenrenovierung • Elektrogeräte-Austausch
- Sitzgruppen • Wohnmöbel • Jugendzimmer • Schlafzimmer • Bauernstuben
- Einbauschränke • Raumteiler • Dachausbauten • Büromöbel • Polsterei
- Hotel- und Gaststätteneinrichtungen • Wandverkleidungen • Türen • Badmöbel

Georg Boxleitner • Dr.-Gantenberg-Straße 19 • 94124 Büchlberg • Tel. 08505/1436
info@bayerwaldmoebel.de • www.bayerwaldmoebel.de

Rundum am und im Haus

Ihr Dämmspezialist!

- °Innen und Außenputz
- °Edelputz
- °Fassadenverschönerung innen und außen
- °Innen- und Außendämmung
- °Trockenbau
- °Fliesen- und Bodenlegen
- °Renovierung
- °Hausmeistertätigkeiten
- °Innenaufbau

Termö GmbH

Westring 21
94124 Büchlberg

Telefon: 08505 / 918838
Handy: 0160 / 93734488
0151 / 123 74 267
E-Mail: attila@termoe.com

Kindermalschule REGENBOGEN + Klangwerkstatt

**Bildnerisches gestalten für Kinder
und Jugendliche**

Ganzjähriger Kurs.
Der Einstieg ist jederzeit möglich.
Die Kinder werden entsprechend ihrer
Altersstufe individuell unterstützt u. gefördert.



Kindermalschule Regenbogen
in Büchlberg, Hauptschule, Schulstr.1
und in meinem Atelier in Passau, Messergasse 1



Kunst- und Klangwerkstatt

Wolfgang Zoidl
Westring 29
94124 Büchlberg

Tel: 08505-922645

e-mail: wzoidl@t-online.de
www.kunst-klangwerkstatt.de

**Schlagzeugunterricht
Percussionunterricht**
(Congas, afrikanische Djembe)
für Anfänger und Fortgeschrittene,
im
Auersperg-Gymnasium-Freudenhain
- bei mir zu Hause
oder auch gerne bei Euch.
Der Einstieg ist jederzeit möglich.



Entdecke die Kreativität in Dir



HARMONIKAS & UNTERRICHT

- Michael Peter -



Harmonikaverkauf - HDS Midi-Einbau - Harmonikaverleih - Harmonikaunterricht

Harmonikaunterricht
für Alt und Jung

Leihharmonikas
(3- oder 4-reihig)
ab 39,- € monatlich

anmelden und sofort beginnen!

- immer eine gute Idee -



DAS IDEALE WEIHNACHTSGESCHENK

www.harmonika-peter.de

Harmonikas & Unterricht Michael Peter
Büchlberger Straße 15 94124 Büchlberg-Denkhof
+49 (0) 171 8042255
michael@harmonika-peter.de

CONCORDIA KFZ-VERSICHERUNGEN

Galaktisch gute Leistungen? Bei uns gibt es die wirklich.




Hauptagentur **Thomas Eibl**
Bärnreuth 6 · 94124 Büchlberg · Tel: +49 (8581) 4955
thomas.eibl@concordia.de



CONCORDIA.
EIN GUTER GRUND.





Anzeigen an:

**Gemeinde Büchlberg, Doris Blöchl,
bloechl@buechlberg.de, Tel. 08505 9008-24**

**Herausgeber und verantwortlich:
Josef Hasenöhr, 1. Bürgermeister**

**Das nächste Amtsblatt erscheint am 14. Februar 2023,
Anzeigenannahmeschluss ist der 03. Februar 2023**

Teilw. enthaltene Fotos: Quelle Pixabay